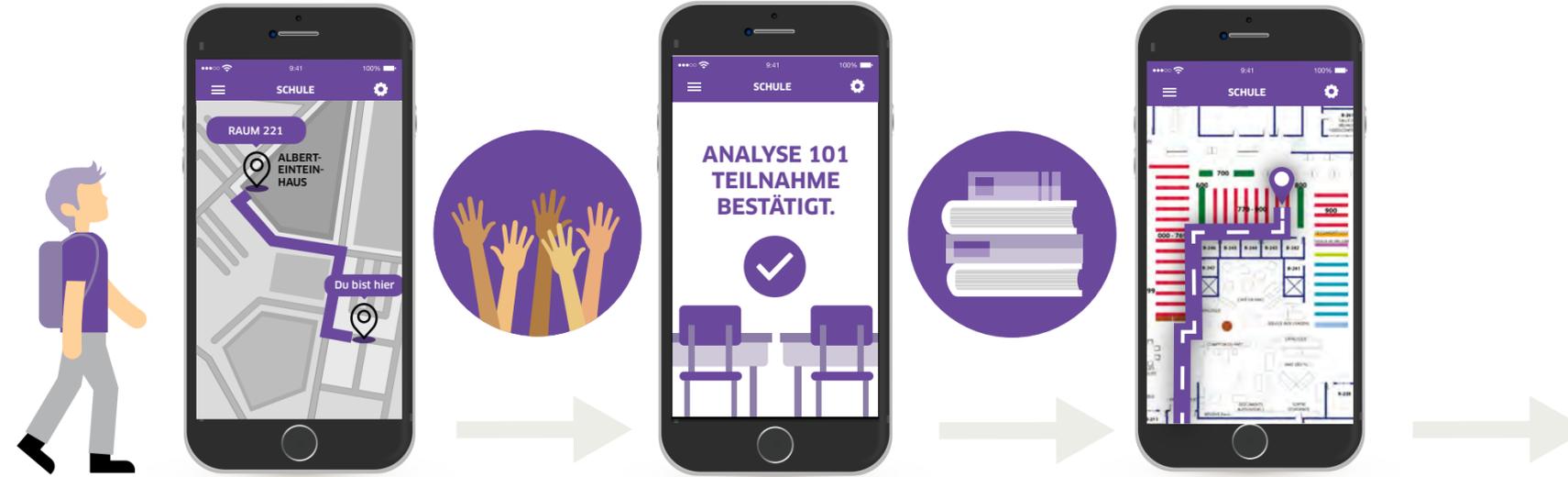


Standortbasierte Dienste im Bildungswesen



1 • Die Schüler kommen ins Klassenzimmer und finden eine Mitteilung. Darauf steht, dass der Unterricht in Zimmer 221 im Albert-Einstein-Gebäude stattfindet. Die Studenten nutzen die Universitäts-App, um den Unterrichtsraum zu finden. Außerdem erfahren sie, wie lange der Weg dorthin dauert.

2 • Die Teilnahme am Unterricht wird automatisch vermerkt, wenn die Schüler den Raum betreten und für eine bestimmte Zeit dort bleiben.

3 • Während des Unterrichts gibt der Lehrer den Schülern eine neue Buchlektüre als Hausaufgabe. Die Studenten nutzen die App, um das Buch zu vorzubestellen. Außerdem machen sie damit in der Bibliothek den Standort des Buches einschließlich der Reihe und des Regals ausfindig.



4 • Die Schüler können ihren Standort mit Freunden auf Facebook, WeChat oder LinkedIn teilen, um einen Treffpunkt zu vereinbaren.

5 • Wenn die Schüler an der Kantine vorbeikommen, erhalten sie Mitteilungen zu den Mittagsangeboten.

6 • Auf dem Weg zum Nachmittagsunterricht bemerkt ein Schüler ein Wandposter für eine Ausstellung. Mithilfe der App holt sich der Schüler weitere Informationen, während er sich dem Poster nähert.

7 • Während des Unterrichts erhalten die Schüler Benachrichtigungen zu Notfällen. Die App zeigt den besten Fluchtweg an.